

Fachkräfte gesucht

Erzieher oder Erzieherin werden: Nächste Umschulung startet im August



Angehende Erzieher und Erzieherinnen absolvierten das Vorbereitungsjahr bei Arbeit und Bildung und setzen ihre Umschulung nun in der Käthe-Kollwitz-Schule fort.
Foto: Arbeit und Bildung

Wer eine Kinderbetreuung für sein Kind sucht, muss in der Regel viele Monate bis zu einem Jahr auf einen Platz warten. Wer für das Kind einen Hortplatz sucht, damit Eltern verlässlich bis zu einer bestimmten Zeit arbeiten oder zum Beispiel einen Sprachkurs besuchen können, landet schon mal auf Platz 70 einer Warteliste. Das ist insbesondere für Menschen mit Migrationshintergrund besonders hinderlich, die möglichst schnell in den Arbeitsmarkt integriert werden sollen. Bei Arbeit und Bildung wird eine Umschulung zum staatlich anerkannten Erzieher

und Erzieherin angeboten – familienfreundlich in Teilzeit –, um diesem Mangel entgegenzuwirken. Die 16 Teilnehmenden des aktuell laufenden Umschulungskurses haben kürzlich die Aufnahmeprüfung an der Käthe-Kollwitz-Schule bestanden und werden dort den insgesamt dreijährigen Weg zum Berufsabschluss fortsetzen. Bei Arbeit und Bildung absolvierten sie einen einjährigen Vorbereitungskurs und sammelten wertvolle Praxiserfahrung in verschiedenen sozialpädagogischen Einrichtungen. Die praxisorientierte Umschulung wird in Teilzeit durchge-

führt und durch das KreisJob-Center Marburg-Biedenkopf sowie die Agentur für Arbeit Marburg gefördert. „Gerade Menschen mit Berufserfahrung und Lebenserfahrung sind für soziale Einrichtungen ein großer Gewinn“, sagt die Kursleiterin Sarah Allig. „Sie bringen neue Perspektiven, viel Engagement und oft ein hohes Maß an sozialer Kompetenz mit – das kommt Kindern, Jugendlichen und Familien unmittelbar zugute.“ Nach wie vor fehlen in Deutschland zehntausende Erzieher und Erzieherinnen. Die Nachfrage nach pädagogischen Fachkräften ist ungebro-

chen hoch. Während Kinderbetreuungseinrichtungen räumliche Kapazitäten hätten, müssen sie Kinder ablehnen, da Personal fehlt, sie zu betreuen.

► **Die nächste Umschulung startet am 4. August in Marburg. Interessierte können sich ab sofort auf freie Plätze bewerben. Sarah Allig und Meryem Yildiz sind unter 0 64 21 / 1 86 94 32, oder per E-Mail an: erzieher@arbeit-und-bildung.de zu erreichen. Weitere Infos unter www.arbeit-und-bildung.de/projekte/arbeits-umschulung/umschulung-erzieher-erzieherin.**

Meldungen

Musik am Spiegelslusturm

Marburg. Erst vor etwa 1.000 Tagen als Zusammenschluss von fünf Musikern und Musikerinnen das Licht der Welt erblickt, unternehmen die Floating Widgets nun endlich Schritte hinaus aus der heimischen Schwalm in die große weite Welt der musikalischen Events. Am Freitag, 25. Juli, kann man die Fünf: Tania Hinze-Schäfer (Voc.), Patricia Blazquez Müller (Voc.), Walter Morkel (Akust. Git.), Martin Reiss (E-Bass-Git.), Rüdiger Barysch (Cajon/Perc.) im Turmpavillon am TurmCafé Spiegelslust erleben, los geht es um 20 Uhr. Im Städtchen Treysa bastelt das Quintett vorwiegend an Rock-Pop-Musik ab den 1980er-Jahren bis heute – und dabei weniger an Mainstream-Hits dieser Jahrzehnte. Die Floating Widgets schaffen ihre ganz eigenen Coverversionen: die akustische Interpretation der Songs, ohne E-Gitarre und Schlagzeug, oft zwei- oder mehrstimmig. Rockig-poppig, nicht allzu heftig, ein breit aufgestelltes Repertoire mit stilistischen Ausflügen in Blues, Folk und Country.

Zeichen für eine Welt ohne Atomwaffen

Marburg. Das Ausmaß der Zerstörung und die Auswirkungen von Bombardierungen mit Atomwaffen werden in Marburg seit Dienstag, 8. Juli, veranschaulicht: Das internationale Bündnis Mayors for Peace präsentiert bis zum 18. September im Erwin-Piscator-Haus eine Ausstellung zum Thema. Das Netzwerk Mayors for Peace wurde 1982 durch den Bürgermeister von Hiroshima ins Leben gerufen und setzt sich vorrangig für die Abschaffung von Atomwaffen ein. „Das Thema ist aktueller denn je“, sagt Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies. Er eröffnete am Dienstag, 8. Juli, um 19 Uhr im Erwin-Piscator-Haus (EPH) die Ausstellung des Bündnisses Mayors for Peace (übersetzt „Bürgermeister und Bürgermeisterinnen für den Frieden“). Mit der Poster-Ausstellung soll an die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki am 6. und 9. August 1945 erinnert werden – anhand von Fotos und Zeichnungen. „Die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki jähren sich in diesem Jahr zum 80. Mal und immer noch stellt der mögliche Einsatz von Atomwaffen eine Bedrohung dar“, sagt OB Spies. Er macht deutlich: „Wir müssen auf die Dringlichkeit eines generellen Verbots von Atomwaffen mehr denn je hinweisen.“ Die Ausstellung kann bis zum 18. September im zweiten Obergeschoss des EPH in der Biegenstraße 15 besichtigt werden. Geöffnet ist von montags bis freitags zwischen 9 und 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Ein sauberer Schulweg

Schülerinnen und Schüler sammeln 150 Kilogramm Müll

Mehr als 470 Kinder haben sich für einen „Sauberen Schulweg“ eingesetzt und sind kurz vor den Sommerferien zum großen Müllsammeln aufgebrochen. Der Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM) stellte dafür wieder Papierzangen, Handschuhe und Müllsäcke zur Verfügung. Teilgenommen haben Kinder und Jugendliche der Geschwister-Scholl-Schule, der Astrid-Lindgren-Schule, der Erich-Kästner-Schule, der Elisabethschule, der Mosaikschule und der Steinmühle. Der gesammelte Müll veranstaltet dank dem Einsatz der Schüler und Schülerinnen nicht mehr We-

ge, Plätze und Grünanlagen. „Vielen Dank für euer Engagement, das so wichtig ist. Unsere Hoffnung ist natürlich, dass es solche Aktionstage nicht mehr benötigt, weil der Abfall immer dort landet, wo er hingehört: und zwar in den Mülleimer“, betonte Stadträtin Kirsten Dinnebie. Sie besuchte die Elisabethschule und dankte den Schülerinnen und Schülern stellvertretend für alle teilnehmenden Schulen für ihre Einsatzbereitschaft. „Mittlerweile wird der ‚Saubere Schulweg‘ häufig in schuleigene Projekte und Themenwochen integriert. Manche Schulen haben sogar einen Satz eigener

Papierzangen, um kontinuierlich Abfallsammel-Aktionen durchzuführen. Das ist ein guter Trend“, so die Organisatorin beim DBM, Sonja Stender. Das Problem der Umweltgefährdung durch sogenanntes „Littering“ (Vermüllung durch achtlos weggeworfene Abfälle) wird so von den Schülerinnen und Schülern intensiver wahrgenommen und Umweltschutz zur Selbstverständlichkeit. Insgesamt sammelten die Kinder rund 150 Kilogramm Müll aus der Umgebung. Unter den Abfällen finden sich vor allem Zigarettenskippen sowie „to-go“-Verpackungen von Lebensmitteln.

Der DBM kann nicht immer und überall für Sauberkeit sorgen, mit den „Sauberen Sammelaktionen“ möchte er viele Menschen für die eigene Verantwortung in Sachen Stadtsauberkeit sensibilisieren. Die Aktionstage sind gleichzeitig Teil Deutschlands größter Umweltkampagne „Sauberes Hessen“ und wurden von der Hessischen Landesregierung ins Leben gerufen. Partner der Aktion sind die kommunalen Stadtreinigungsbetriebe.

► **Weitere Informationen zu den „Sauberen Sammelaktionen“ gibt es auf der Internetseite des DBM unter www.dbm-marburg.de oder auf der Kampagnen-Homepage www.sauberes-hessen.de.**



Stadträtin Kirsten Dinnebie (Dritte von rechts) und Sonja Stender vom DBM (links) bedanken sich bei den Schülern und Schülerinnen von Klassenlehrerin Lucie Bouley der Elisabethschule für ihr Engagement im Rahmen des „Sauberen Schulwegs“.
Foto: Stefanie Ingwersen/Stadt Marburg

VorOrtVorteil

20%* TEKA Bis zu 2 Teile Ihrer Wahl Gutschein Nr. 1 <small>gültig bis 11.08.2025</small>	20%* TEKA Bis zu 2 Teile Ihrer Wahl Gutschein Nr. 2 <small>gültig bis 11.08.2025</small>
20%* TEKA Bis zu 2 Teile Ihrer Wahl Gutschein Nr. 3 <small>gültig bis 11.08.2025</small>	20%* TEKA Bis zu 2 Teile Ihrer Wahl Gutschein Nr. 4 <small>gültig bis 11.08.2025</small>
20%* TEKA Bis zu 2 Teile Ihrer Wahl Gutschein Nr. 5 <small>gültig bis 11.08.2025</small>	20%* TEKA Bis zu 2 Teile Ihrer Wahl Gutschein Nr. 6 <small>gültig bis 11.08.2025</small>

Die SALE-Rabattpunkte
finden Sie auf unseren Preisetiketten

● = **30%*** ● = **50%*** ● = **40%***

Rabattabzug an der Kasse

20%* TEKA Bis zu 2 Teile Ihrer Wahl Gutschein Nr. 7 <small>gültig bis 11.08.2025</small>	20%* TEKA Bis zu 2 Teile Ihrer Wahl Gutschein Nr. 8 <small>gültig bis 11.08.2025</small>
10%* TEKA Bis zu 2 Teile Ihrer Wahl Gutschein Nr. 9 <small>gültig bis 11.08.2025</small>	10%* TEKA Bis zu 2 Teile Ihrer Wahl Gutschein Nr. 10 <small>gültig bis 11.08.2025</small>

– Gutschein abtrennen und vor dem Bezahlen an der Kasse abgeben *
 – Der Gutschein ist nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar *
 – 10% TRIUMPH/Sloggi/Schuhe *
 – Ausgen. Aktionsware /Rot-/Grün-Preise/Elektro/Süß- und Tabakwaren*

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag von 09.30 bis 18.30 Uhr
 Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr

KAUFHAUS

Bahnhofstr. 3 • Marburg

Tel.: 06421/685110

TEKA